

Pressemitteilung

Adrenomed schließt Finanzierungsrunde über 22 Millionen Euro zur Entwicklung von Adrecizumab (HAM8101) ab und berichtet über Geschäftsentwicklung

- **Serie E-Finanzierungsrunde angeführt von den bestehenden, renommierten Life Science-Investoren Wellington Partners und HBM Healthcare Investments**
- **Daten aus der AdrenOSS-2-Studie zu frühem Behandlungsstart mit Adrecizumab bei septischem Schock werden auf dem Jahreskongress der DIVI, 2. bis 4. Dezember 2020, vorgestellt**

Hennigsdorf/Berlin (Deutschland), 30. November 2020 – Die Adrenomed AG, ein Unternehmen fokussiert auf die Integrität und Barrierefunktion der Blutgefäße (vascular integrity), gab heute den erfolgreichen Abschluss einer Finanzierungsrunde in Höhe von 22,2 Millionen Euro bekannt.

Finanzierungsrunde in Höhe von 22 Millionen Euro

Unter der Beteiligung der bestehenden Investoren Wellington Partners und HBM Healthcare Investments erzielte eine interne Serie E-Finanzierungsrunde 22,2 Millionen Euro Eigenkapital. Mit diesen Mitteln werden die nächsten Entwicklungsschritte von Adrenomed's fortgeschrittenstem Produktkandidaten Adrecizumab (HAM8101) im Bereich septischer Schock, einer Erkrankung mit hohem medizinischem Bedarf, abgeschlossen. Das Unternehmen hat die detaillierten Ergebnisse der Phase-II-Studie AdrenOSS-2 in den vergangenen Monaten ausgiebig analysiert und entwickelt auf dieser Basis eine personalisierte, Biomarker-gesteuerte Strategie für das klinische Studienprogramm. Zusätzlich werden die Mittel für die Chemie, Herstellung und Qualitätskontrolle (CMC) sowie für die Abstimmung mit regulatorischen Behörden eingesetzt werden.

„Wir sind sehr dankbar für die anhaltende Unterstützung und das starke Vertrauen unserer Investoren in unser Vorhaben, mit Adrecizumab einen personalisierten Behandlungsansatz bei Sepsis zu entwickeln,“ erklärt Dr. Andreas Bergmann, Chief Scientific Officer und Mitgründer von Adrenomed. „Diese Finanzierung ebnet den Weg für die nächsten wichtigen klinischen Entwicklungsschritte unseres therapeutischen Konzepts, die vaskuläre Integrität bei Patienten mit septischem Schock wiederherzustellen und zu erhalten.“

Neue AdrenOSS-2-Daten werden auf DIVI vorgestellt

In den Topline-Daten der Phase II-Studie AdrenOSS-2 konnte bereits gezeigt werden, dass der Antikörper Adrecizumab ein positives Sicherheitsprofil aufweist, zu einer signifikanten sowie schnellen Verbesserung der Organfunktion und zu einer bedeutenden Verringerung der Kurzzeitsterblichkeit führt.¹ Darüber hinaus sollen auf dem Jahreskongress der DIVI (Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin) vom 2. bis 4. Dezember 2020 weitere Biomarker-basierte Daten zur frühen Behandlung von septischen Schock mit Adrecizumab und neue Wirksamkeitsdaten einschließlich 90-Tage-Sterblichkeitsrate vorgestellt werden.

Führungswechsel im Management

Dr. Jens Schneider-Mergener ist als CEO von Adrenomed zurückgetreten. Der Aufsichtsrat hat bereits einen erfahrenen Nachfolger bestimmt, der in Kürze bekannt gegeben wird.

Dr. Bernd Wegener, Vorsitzender des Aufsichtsrates von Adrenomed, sagte: „Es tut uns leid, dass wir uns von Dr. Jens Schneider-Mergener verabschieden müssen. Während seiner Zeit in unserem Unternehmen steuerte Dr. Schneider-Mergener den erfolgreichen Abschluss und die Datenanalyse der AdrenOSS-2-Studie sowie die Vorbereitung der nächsten Entwicklungsschritte von Adrecizumab. Im Namen des gesamten Adrenomed-Teams danke ich Dr. Schneider-Mergener für seinen Beitrag zur Unternehmensentwicklung. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.“

Über Adrenomed

Die Adrenomed AG ist ein privat-finanziertes, biopharmazeutisches Unternehmen aus Deutschland mit klinischen Entwicklungsprojekten. Adrenomed verfolgt einen neuen Therapieansatz, um die Integrität und Barrierefunktion der Blutgefäße zu sichern. Diese können bei schweren, bislang unzureichend behandelbaren Erkrankungen durchlässiger werden, so dass es zu lebensbedrohlichen Ödemen und Schock kommen kann. Das Unternehmen wurde 2009 gegründet und wird von einem Management-Team mit jahrzehntelanger Erfahrung in der Indikation Sepsis und profundem Wissen in Diagnostik und Wirkstoffentwicklung geführt. Wichtigster Produktkandidat des Unternehmens ist der monoklonale Antikörper Adrecizumab, der erste Vertreter einer neuen Therapiekategorie, der auf das vasoprotektive Peptid Adrenomedullin, einen wesentlichen Regulator der Gefäßintegrität, abzielt. Adrecizumab hat eine Biomarker-gesteuerte, doppelblinde, Placebo-kontrollierte, randomisierte, multizentrische *Proof-of-Concept* Phase II-Studie mit 301 Patienten in der Indikation septischer Schock erfolgreich beendet. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.adrenomed.com und folgen Sie uns auf [LinkedIn](#) und [Twitter](#).

Kontakt

Adrenomed AG

Frauke Hein, Ph.D. (Chief Business Officer)
Telefon: +49 (0)3302 2077814
fhein@adrenomed.com

Medienanfragen

MC Services AG

Eva Bauer / Julia von Hummel
Telefon: +49 (0)89 21022880
adrenomed@mc-services.eu

¹ <https://adrenomed.com/positive-results-from-adrenomed-adenoss-2-phase-ii-trial-evaluating-adrecizumab-ham8101-in-septic-shock-presented-during-e-isicem/>